



Sabine und Mike Keim leben mit ihren beiden Töchtern auf La Palma.

Privatbild

Reif für die Insel

Sabine und Mike Keim sind vor fünf Jahren von Tübingen nach **La Palma** ausgewandert

Dort leben und arbeiten, wo andere Ferien machen: Sabine und Mike Keim haben sich diesen Traum erfüllt. Vor fünf Jahren sind sie von Tübingen nach La Palma ausgewandert.

Tübingen/ La Palma. La Palma war schon lange das bevorzugte Urlaubsziel von Sabine und Mike Keim. „Uns gefällt das Wetter sowie die Art, wie die Menschen hier leben und ihre Kinder lieben“, schwärmt Mike Keim von seiner neuen Heimat. „Uns fasziniert die Schönheit der Natur und die Ruhe – auf La Palma gibt es noch keinen Massentourismus.“

Die Begeisterung für die kanarische Insel führte schließlich zu dem Entschluss, dort eine neue Existenz aufzubauen: Am 26. Juni 2006 wanderte das Ehepaar mit seiner einjährigen Tochter nach La Palma aus. In Los Llanos de Ariadne gründeten sie eine Wanderfirma. Inzwischen leben sie mit ihren beiden Töchtern im Alter von drei und sechs Jahren auf der etwa 42 Kilometern langen und rund 28 Kilometer breiten Insel, die das ganze Jahr über von üppiger grüner Vegetation bedeckt ist.

Das bis zu 2426 Meter hohe Bergland mit der Caldera de Taburiente, einem vulkanischen Einsturzkrater mit etwa neun Kilometer Durchmesser,

und riesige Kiefernwälder prägen die Landschaft. Die Küste ist sehr hügelig, voller schöner Buchten und von Lavaströmen zergliedert. La Palma ist ein Paradies für Wanderer. Die Touristen, die bei Sabine und Mike Keim eine Tour buchen, kommen überwiegend aus Deutschland. „Zu unseren Kunden gehören auch einige Holländer, Engländer und Spanier“, erklärt Mike Keim.

Manchmal vermissen die Auswanderer zwar schon ein bisschen ihre Familie und ihre Freunde aus der alten Heimat. Genauso wie das kulturelle Angebot einer Universitätsstadt. „Trotzdem wollen wir nicht mehr nach Tübingen zurück“, betont Mike Keim. *Stefan Zibulla*